

# Gelungene Saisonhälfte der Schmerkner Schützen

Mit guten Erfolgen schlossen die Schmerkner Schützen die erste Saisonhälfte an diversen Schützenfesten ab.

■ **Kurt Keller** – Am vergangenen Feldschiesse in Gommiswald konnte sich Corinne Frei mit 68 Punkten als Damentriegerin feiern lassen. Mit 70 Punkten wurde Roger Fäh im guten 6. Rang rangiert. Im 15. Rang findet sich mit 68 Punkten Paolo Crestani. Mit dem Resultat von 65,137 Punkten erreichte die Sektion den 5. Rang.

**Weitere Kranzresultate:**

Willj Schelbert sen. 67 Pkt.; Cornelia Tobler und Hansueli Dubach 64; Fritz Leemann, Armin Ballat, Heinz Frei und Erwin Reichenbach 62; Willi Zimmermann 61; Ernst Kühni, Markus Tobler und Christof Schatt 60; Lars Reichenbach und Karl Gmür 59; Marco Duschen 58 und Roger Fischer 57.

In Bonaduz waren 19 Schmerkner am Bündner Kantonalen Schützenfest mit von der Partie und erreichten das Sektionsresultat von 89,888 Punkten. Im Stich Beverin klassierte sich Willj Schelbert im guten 5. Rang. Im Veteranenstich der Sportwaffen erreichte Karl Gmür den 7. Rang.

**Kranzresultate:**

Verein: Marco Duschen 98 Pkt.; Karl Gmür 96; Ernst Kühni und Willi Zimmermann 90; Cornelia Tobler 89; Armin Ballat, Paolo Crestani, Roger Fäh und Willj Schelbert 88; Hanspeter Schatt 85; Heinz Frei und Franco Zanella 83  
**Auszahlung:** Cornelia Tobler und Willj Zimmermann 56; Armin Ballat, Ernst Kühni, Erwin Reichenbach und Roman Rüegg 55; Marco Duschen, Roger Fäh, Heinz Frei und Karl Gmür 54; Markus Tobler 53; Corinne Frei und Willj Schelbert 52; Paolo Crestani und Hansueli Dubach 51 und Franco Zanella 49. **Schnell:** Marco Duschen und Zimmermann Willj 57; Heinz Frei und Cornelia Tobler 53; Willj Schelbert und Franco Zanella 52 **Kunst:** Willi Zim-

mermann 458 und Willj Schelbert 425. **Militär:** Karl Gmür 370; Franco Zanella 355; Marco Duschen 346; Roger Fäh 340 und Willj Schelbert 321. **Piz Beverin:** Willj Schelbert 59; Karl Gmür 58; Erwin Reichenbach 57; Ernst Kühni und Markus Tobler 56; Armin Ballat, Marco Duschen und Cornelia Tobler 55; Franco Zanella 53; Heinz Frei 52 und Hansueli Dubach 49. **Kranz:** Erwin Reichenbach 57; Paolo Crestani, Ernst Kühni und Roman Rüegg 54; Corinne Frei und Roger Fäh 51. **Veteran:** Karl Gmür 474; Marco Duschen und Heinz Frei 455; Willj Schelbert 442; Willi Zimmermann 439; Franco Zanella 436 und Fritz Leemann 403.

Bereits im März konnte der traditionelle Vereinscup im eigenen Stand in Tuggen ausgetragen werden. Nach einem spannenden Wettkampf mit Ordonnanzwaffen ging Willj Schelbert mit 69 Punkten als Sieger hervor. Sein Finalgegner Heinz Frei erreichte 66 Punkte. Zur Gruppenmeisterschaft starteten drei Gruppen, wovon sich leider nur eine Gruppe im Feld D für den Final in Wil qualifizierte. In den beiden Runden erkämpften die Teilnehmenden 658 und 651 Punkte.

**Einzelresultate**

Franco Zanella 136/133 Pkt., Willj Schelbert 133/137; Heinz Frei 133/135; Paolo Crestani 132/126 und Roger Fäh 124/120.

**Kranzresultate der Schützenfeste:**

**Bächteli-Schiessen Rafz:** Roger Fäh und Roman Rüegg 87; Cornelia Tobler 85; Cornelia Tobler 85; Hansueli Dubach, Heinz Frei, Erwin Reichenbach und Markus Tobler 84; Willj Schelbert 83; Armin Ballat 80 und Franco Zanella 79. **Hanslin-Gedenk-Schiessen Rapperswil:** Karl Gmür und Willi Zimmermann 93; Armin Ballat 92; Heinz Frei und Marco Duschen 91; Fritz Leemann 90; Willj Schelbert und Christof Schatt 89; Hansueli Dubach 83 und Franco Zanella 82. **Säulämter Gruppenschiesse Zwillikon:** Marco Duschen 94; Ernst Kühni und Armin Ballat 93; Franco Zanella und Cor-

nelia Tobler 91; und Heinz Frei 90; Christof Schatt 86; Hansueli Dubach 84 und Paolo Crestani 83. **Schlossturmschiessen Pfäffikon SZ:** Willj Schelbert 98; Karl Gmür 96; Willi Zimmermann 95; Armin Ballat, Marco Duschen und Erwin Reichenbach 91; Ernst Kühni 89; Cornelia Tobler 88; Heinz Frei und Markus Tobler 86; Fritz Leemann 85; Paolo Crestani 84 und Franco Zanella 83. **Fahrtsschiessen Mollis:** Marco Duschen und Roger Fäh 47; Ernst Kühni, Willj Schelbert und Christof Schatt 46; Armin Ballat, Paolo Crestani, Hansueli Dubach und Hanspeter Schatt 43; Fritz Leemann 42 und Franco Zanella 41. **St. Georg Kaltbrunn:** Heinz Frei 96; Karl Gmür und Ernst Kühni 95; Roger Fäh 91; Marco Duschen, Willi Zimmermann, Paolo Crestani, Hanspeter Schatt und Hansueli Dubach 90; Franco Zanella, Markus Tobler, Cornelia Tobler und Willj Schelbert 88 und Fritz Leemann 84. **Pantherschiessen Walde-St.Gallenkappel:** Ernst Kühni und Karl Gmür 95; Marco Duschen und Willi Zimmermann 93; Franco Zanella 92; Cornelia Tobler 89; Heinz Frei und Willj Schelbert 84 und Paolo Crestani 82. **Gasterländer Frühlingschiessen:** Karl Gmür, Willi Zimmermann, Armin Ballat und Hansueli Dubach 93; Erwin Reichenbach 91; Christof Schatt und Marco Duschen 90; Willj Schelbert und Heinz Frei 88; Markus Tobler 87; Fritz Leemann und Paolo Crestani 86; Cornelia Tobler 85 und Franco Zanella 83. **Zürcher Oberländer Malschiessen:** Willi Zimmermann 92; Willj Schelbert und Franco Zanella 90; Marco Duschen 88; Armin Ballat 87; Fritz Leemann, Heinz Frei und Hansueli Dubach 85. **Balmenrain Eschenbach:** Willi Zimmermann 96; Karl Gmür 95; Cornelia und Markus Tobler 94; Heinz Frei 91; Hansueli Dubach und Armin Ballat 89; Willj Schelbert 88; Franco Zanella 86 und Roger Fäh 84. **125 Jahre SV Seewen:** Willi Zimmermann 95; Heinz Frei 91; Willj Schelbert und Armin Ballat 90; Hansueli Dubach 88; Paolo Crestani 86 und Franco Zanella 84. **Zentralschweizerische Feldmeisterschaft:** Franco Zanella und Marco Duschen 45; Willi Zimmermann, Heinz Frei und Ernst Kühni 44; Raphael Schelbert 43; Willj Schelbert und Roger Fäh 42.; Markus Tobler und Armin Ballat 41. **Bettenauer-Weiher-Schiessen:** Karl Gmür 97; Heinz Frei und Erwin Reichenbach 95; Armin Ballat 93; Franco Zanella 91; Willi Zimmermann 89; Marco Duschen 88; Paolo Crestani 87.; Cornelia Tobler 86 und Willj Schelbert 85. **Putzstockschiesse Bütschwil:** Ernst Kühni 96; Marco Duschen 92; Karl Gmür und Willi Zimmermann 90; Markus Tobler 88; Armin Ballat 87; Heinz Frei und Franco Zanella 86; Paolo Crestani und Willj Schelbert 84. **Ammlier Bergschiesse:** Karl Gmür und Cornelia Tobler 95; Willj Schelbert und Franco Zanella 93; Armin Ballat und Heinz Frei 88. **RSV-Verbandsschiessen:** Willi Zimmermann 96; Ernst Kühni 95; Erwin Reichenbach und Marco Duschen 94; Paolo Crestani und Armin Ballat 92; Willj Schelbert 89; Heinz Frei und Cornelia Tobler 87 und Markus Tobler 84.



Super Wetter und Stimmung: Das Gruppenfoto des TV und DTV Niederurnen.

Bild: Steinmann Sämi

## Die Turnenden Vereine aus Niederurnen wollen es nochmals wissen

Nach dem GlaBü nahmen die Turnerinnen und Turner des TV/DTV Niederurnen auch am Verbandsturnfest Bern Oberaargau-Emmental in Oberburg in der dritten Stärkeklasse teil.

■ **Ursi Küng** – Schon beim Abwarten des Zuges am Bahnhof in Ziegelbrücke schien es für die Einzelkämpferinnen ein heisser Wettkampftag zu werden. Ständig auf der Suche nach etwas Schatten, bereiteten sich die Einzelkämpfer auf den bevorstehenden Wettkampf vor. So starteten vier Turner und sieben Turnerinnen am Freitagnachmittag mit dem 80-m-Lauf und kämpften in glühender Hitze um Sekunden und Zentimeter. Mit Claudia Widmer und Silvan Thoma errang schliesslich der TV/DTV Niederurnen zweimal die Bronzemedaille, was natürlich auch gefeiert werden musste.

**Am Samstag der Vereinswettkampf**

Mit dem Car trafen nun auch die restlichen Turner und Turnerinnen der beiden aktiven Vereine in Oberburg ein und machten sich für die Vereinswettkämpfe bereit. Auch wenn die Luft schon sehr warm war, hiess es doch, die Gelenke zu bewegen, um keine Verletzungen zu erleiden.

Gestartet wurde auch diesmal wie schon am GlaBü der dreiteilige Vereinswettkampf mit den Geräteübungen, wo zuerst der DTV am Schulstufenbarren mit 15 Turnerinnen die sehr gute Note von 9,03 und gleich anschliessend der TV am Barren mit zwölf Turnern die gute Note von 8,13 erturnten. Nach einem so gut geglückten Start ging der TV/DTV Niederurnen dann auch schon bald in den nächsten Wettkampfteil, wo neun Turner im Kugelstossen eine gute Note von 7,83 erreichten und die 15 Turnerinnen für ihre Übung auf der Gymnastik-Bühne eine sehr gute Note von 9,16 erhielten. Mit der Pendelstafette auf der Dorfstrasse und dem Schleuderball im weiter entfernten Feld beendete der TV/DTV Niederurnen auch hier wieder den dreiteiligen Wettkampf, wobei acht Sprinter und sechs Sprinterinnen die gute Note von 8,88 erliefen und vier Turner und zwei Turnerinnen den Ball zu der sehr guten Note von 9,21 schleuderten. Aber auch

in Oberburg war der TV/DTV Niederurnen noch für den einteiligen Wettkampf gemeldet, wo er wiederum mit der nun gemeinsamen Schaukelringübung antrat. Leider musste er hier einen beachtlichen Ordnungsabzug hinnehmen, da es die Wettkampf-Weisungen eigentlich untersagten, die Ringhöhe während der Übung zu verstellen. Trotz dieser Umstände erturnten sich hier die sieben Turner, fünf Turnerinnen und vier Anstösser eine Note von 7,75 und durften nun auch in den gemütlichen Teil des Tages übergehen. Dass die ganzen Wettkämpfe des TV/DTV Niederurnen am GlaBü 2012 und am Verbandsturnfest in Oberburg so gelungen sind, ist natürlich dem Einsatz der Leiterinnen und Leiter in den verschiedenen Sparten der beiden Vereine zu verdanken. Gemeinsam oder alleine haben sie mit dieser grossen Schar an aktiven Turnern auf dieses Ziel hingearbeitet und dürfen nun sicher zufrieden in die Sommerpause gehen.

## Vielen Dank, Lidl!

Kürzlich öffnete Lidl an der Feldlistrasse in Jona endlich seine Verkaufstore.

■ **Sonja Bucher** – Es war ein strahlend schöner Tag und die Sonne schien mit dem Gelb auf dem Lidl-Logo um die Wette zu leuchten.

Vor oder nach dem Einkaufsvergnügen konnten sich die Kunden am Grillstand verpflegen. Dieses Angebot wurde rege genutzt – sehr zur Freude des Familien-Forum. Lidl hat es sich nämlich zur sehr schönen Tradition gemacht, den Erlös aus dem Verkauf von Bratwürsten und Getränken am Eröffnungstag einer regional tätigen gemeinnützigen Institution zukommenzulassen! Die Wahl fiel dabei auf unseren Verein und es wurden uns mindestens 1000 Franken versprochen. Umso grösser war unsere Freude, als uns der Discounter

informierte, dass die stolze Summe von 2100 Franken zusammengekommen ist.



Glücklich: Die Freude ist gross, der Betrag wurde mehr als verdoppelt!

## Männerriege Glarus feiert 125-Jahr-Jubiläum

Im Gemeindesaal Riedern feierten knapp 40 Mitglieder der Männerriege Glarus zusammen mit ihren Partnerinnen und geladenen Gästen das 125-jährige Bestehen der Männerriege Glarus.



1996 in Bern: Die Volleyballmannschaft der MR Glarus holte die Bronzemedaille am Eidgenössischen Turnfest.

■ **Pedro Lipp** – Im Jahre 1886 herrschte Aufbruchstimmung. Der Turnverein war bereits seit 25 Jahren aktiv. Der richtige Zeitpunkt war da, um den älteren Turnern eine Alternative zu bieten. Der damalige Vorstand des TV beschloss an der Monatsversammlung vom 13. November 1886 einstimmig «die Gründung einer Männerriege nur aus Passivmitgliedern unseres Vereins». Der Antrag kam vom Präsidenten Jean Müller, ehemaliger Oberturner und Turnlehrer. Noch im gleichen Jahr fand die erste Turnstunde mit rund 20 Teilnehmern statt. Der sportliche Schwerpunkt lag bis in die 1970er-Jahre beim Turnen. Dann kam der Wandel zum polysportiven Verein. Faustball, Volleyball, Unihockey und neuestens auch Fit & Fun sowie Indica bringen die Männerriegler zum Schwitzen. Neben dem klassischen Aufwärm werden zur Abwechslung mit Aerobic-Lektionen Koordination und Kondition gefördert. Noch heute ist die Männerriege Glarus eine Untersektion des Turnvereins Alte Sektion Glarus. OK-Präsident Werner Hausmann führte durch den Abend. Er und MR-Präsident Urs Elmer durften von den eingeladenen Gästen schöne Präsenten entgegennehmen. So hielten u. a. Tomas Jakob als Vertreter der Gemeinde, Chrigel Büttiker (Präsident GLTV) und Sandra Stüssi (Vizepräsidentin TV Glarus a.S.) Ansprachen. Die MR Glarus war aber nicht das einzige Geburtstagskind an diesem Abend. So feierte das älteste anwesende Mitglied des Vereins, Fritz Jakob, seinen 89. Geburtstag. Fritz Jakobs turnerischer Werdegang ist

lang und erfolgreich und nicht zuletzt wegen der Männerriege ist er immer noch fit und rüstig. Werner Hausmann präsentierte einen Blick zurück mit Bildern und Geschichten von vergangenen Erfolgen und Anlässen. Als grösster Erfolg der Männerriege in den letzten Jahren darf sicher der Gewinn der Bronzemedaille im Volleyball vom 28. Juni 1996 am eidgenössischen Turnfest in Bern bezeichnet werden. Neben der Teilnahme an Turnfesten, Turnieren und Wintermeisterschaften wurde schon vor vielen Jahren die Tradition der Turnfahrt begonnen. Alle zwei Jahre führt die MR Glarus eine Turnfahrt durch und seit einigen Jahren gibts Wanderungen und Skiweekends. Daneben übernimmt die MR Glarus die Organisation von Sportanlässen wie z.B. die Sommermeisterschaft des GLTV oder bietet seine Hilfe bei Anlässen des TV Glarus a. S. an. Auf www.mr-glarus.ch gibts mehr Infos. Bis tief in die Nacht hinein wurde getanzt zu den Klängen des Duos Blue Bird. Und der Präsident Urs Elmer schloss seine Rede mit den Worten: «Tradition, Werte und Kultur der Männerriege Glarus haben sich kaum verändert. Und trotzdem beeinflusst die heutige Zeit das Vereinsleben. Die MR Glarus steht jedoch nach wie vor für Freude an der Bewegung, Kameradschaft, Teamarbeit, Respekt und Toleranz. Im manchmal sehr hektischen Tagesgeschehen ist die MR eine Oase der Erholung und des kameradschaftlichen Zusammenseins und nicht zuletzt eine unerschöpfliche Quelle der lokalen Neuigkeiten.»